

Schwanger am Ende des Referendariats?

Beitrag von „Maren“ vom 23. Februar 2012 13:09

Effi und Jazzy haben es schon angedeutet. Und ich kann nur unterschreiben, dass man sich vorher darüber im Klaren sein muss, dass nicht jede Schwangerschaft total komplikationslos verläuft. Ich bin zum Ende des Studiums schwanger geworden. Geplant. Wir hatten uns das vorher auch ganz schön vorgestellt... "Schnell" noch die letzten Prüfungen machen und dann das Kind bekommen - um es mal etwas flapsiger auszudrücken. So hatten wir das auch geplant. Letztendlich war mir aber die ersten fünf Monate so übel, dass ich kaum aus meinem Bett gekommen bin. Ich war zwar schon scheinfrei und konnte somit auch wirklich einfach im Bett liegen bleiben, aber im Referendariat sieht das natürlich anders aus. So haben sich dann natürlich auch die Prüfungen verschoben. Eigentlich wollte ich im August letzten Jahres in Referendariat, es klappt aber erst zum August diesen Jahres. Natürlich ist Studium und Referendariat nicht zu vergleichen und es führt jetzt auch von der eigentlichen Frage weg. Aber ich finde, man sollte das wirklich bedenken, bevor man ein Kind plant.

Wenn du dir aber sicher bist, lass' dich vorher bei deiner Frauenärztin/deinem Frauenarzt schon mal auf die üblichen Krankheiten (Röteln, Ringelröteln etc.) testen und gegebenenfalls impfen (sofern man sich impfen lassen kann), damit du dir wenigstens darüber in der Schule dann keine Gedanken mehr machen musst.

Viele Grüße

Maren